

Mikrogranulat-Korken

Artikel vom 21. September 2022

Verschlüsse



Die Mikrogranulat-Korken werden mit einer umweltfreundlichen Anti-TCA-Technologie behandelt (Bild: Amorim).

Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung des Korkenspezialisten [Amorim](#) hat in Zusammenarbeit mit führenden Expertinnen und Experten die Sensorik von Mikrogranulat-Korken verbessert. Mit aktueller Technologie ist es gelungen, die Reinigung mit superkritischem Kohlenstoffdioxid (scCO₂) zu optimieren und die Korkverschlüsse der Reihe »Xpür« so mit einer besonders umweltfreundlichen und effizienten Anti-TCA-Technologie auszustatten (TCA = Trichloranisol, Ursache für Korkgeschmack). Das Verfahren reinigt Korkgranulat mit vergleichsweise geringem Energieaufwand und ermöglicht so die Eliminierung von TCA sowie von anderen flüchtigen Verbindungen, die im Granulat vorhanden sein können, ohne die natürlichen Eigenschaften des Korks zu beeinträchtigen. Auf molekularer Ebene bleiben die elastischen und physikalisch-mechanischen Eigenschaften des Korks voll erhalten, ohne dass chemische Zusätze verwendet werden müssen. Laut Hersteller wird durch

das Verfahren pro Korken CO₂ in Höhe von bis zu 393 g eingespart. Die Korken werden mit einem sehr homogenen Granulat hergestellt, verfügen über eine hohe strukturelle Stabilität und werden für Weine mit einer mittleren Rotationszeit empfohlen.

Hersteller aus dieser Kategorie
